



**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 - 263 969 900  
fax +49 (0)30 - 263 969 909  
www.fairpress.de

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 - 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

## Presseheft

**Der King of Electrolore und seine Fans in DER Musikkomödie des Jahres:**

# GLANZ & GLORIA

**Der beste billigste Film aller Zeiten von und mit**



und Bela B – Aykut Kayacik – Robert Viktor Minich – Jean Denis Römer  
produziert mit sehr sehr wenig Geld, einem Hauch Egoism und ganz viel Liebe

**Presse-/Teampremiere am 27.04.2012 um 17 Uhr**  
**im**  
**UCI Colosseum Berlin**

**Bundesweiter Kinostart: 24. Mai 2012**

Deutschland 2012  
Länge: 95 Minuten/ Farbe/ Digital – DCP 5.1

### **INFO- UND DOWNLOADSERVICE:**

Die Presseinformation und Cover finden Sie hier als Download im Web: [www.fairpress.de](http://www.fairpress.de)

**Verleih:**  
JFM Pictures

**Produktion:**  
JAFE Entertainment UG

**Pressebetreuung:**  
fairmedia GmbH  
M & C Berlin (online)

**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
[www.fairpress.de](http://www.fairpress.de)

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

# Inhalt

Stabliste	4
Besetzungsliste	5
Termine	6
Pressenotiz	7
Kurzinhalt	8
Langinhalt	9
Produktionsnotizen	10
Interview mit Andreas Coupon	11
Interview mit Alexander Marcus	13
Kurzbiografien	15
Pressestimmen	16

**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
www.fairpress.de

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

## Stab

Regie:	Andreas Coupon
Drehbuch:	Andreas Coupon und Alexander Marcus
Produzenten:	Michael Frenschkowski, Andreas Coupon, Alexander Marcus
Executive Producer:	Matthias Triebel
Associate Producers:	Howard Harrington, Karl-Heinz Dohms, Tom Dülks
Kamera:	Frank Grunert
Schnitt:	Daniel Kundrat
Ton:	Wladimir Gelwich
Musik:	Alexander Marcus
Szenenbild:	Sandra Pfeil
Make-up:	Carina Grallert & Caro Busch
Fanbetreuung:	Kati Billhardt
Produziert von:	JAFE Entertainment UG
Mit Unterstützung von:	CC Medien, Kontor Records, SONY ATV und den besten Fans der Welt (Crowdfunding als Super-, Ultra- und Laser-Producer)

## Besetzung

ALEXANDER MARCUS	Alexander Marcus
Gurtmacher	Bela B
Managerin	Ines Aniol
Captain Warnecke	Aykut Kayacik
Müllli	Robert Viktor Minich
Polizist	Philipp Kleinfelder
Doktor Jochen	Jean Denis Römer
Tommy Christian	Christopher Hans
Schwester Renate	Sylvia Greta Karow
Schwester Anja	Julia Franzke
Mutter	Sina Wichmann
Ex-Managerin	Anke Katharina Lanak
Und andere ...	

## Termine GLANZ & GLORIA



**Team-/ Pressepremiere:  
27.04.2012 um 17 Uhr im  
UCI Colosseum Berlin**

**Kinostart: 24. Mai 2012**

**Premieren-Event-Tour in Kooperation  
mit den UCI Kinowelten:**

- 14.5. UCI Colosseum, Berlin**
- 15.5. UCI Ruhr Park, Bochum**
- 16.5. UCI Hürth-Park, Köln-Hürth**
- 17.5. UCI Othmarschen Park, Hamburg**
- 21.5. GLORIA Filmpalast, München**
- 22.5. UCI Elbe Park, Dresden**

## Live-Show Termine Alexander Marcus

- 24.05. HIRSCH, Nürnberg
- 25.05. STAHLWERK, Düsseldorf
- 01.06. ZECHE, Bochum
- 02.06. HALLE 02, Heidelberg
- 08.06. STEREO, Bielefeld
  
- 09.11. E-WERK, Köln
- 16.11. TIVOLI, Bremen
- 23.11. BACKSTAGE, München
- 24.11. HUGENOTTENHALLE, Neu Isenburg
- 30.11. LKA LONGHORN, Stuttgart
- 01.12. REITHALLE STRASSE E, Dresden
- 06.12. FZW, Dortmund
- 07.12. DOCKS, HH
- 15.12. ASTRA, Berlin

**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
www.fairpress.de

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

## Pressenotiz

### **Alle wollen GLANZ & GLORIA – und die Fans wollen es auch. Alexander Marcus realisiert seinen ersten Kinofilm mit und durch die Liebe seiner Fans – ab dem 24. Mai im Kino!**

Am Anfang war das Phänomen. Jetzt kommt der Film! Das dies möglich wurde, ist hunderten von Fans zu verdanken, die durch ihren Einsatz mithalfen, den Film zu einem Ereignis werden zu lassen. Am 24. Mai kommt nun DIE deutsche Musikkomödie in die Kinos!

Faszinierendes Lächeln, rosa Hose und stets mit seinem Begleiter Globi, dem Globus, an der Seite unterwegs: Alexander Marcus! Der selbsternannte King of Electrolore stillt mit seiner Kreation aus Elektro-Beats und Schlagertexten die allgegenwärtige Sehnsucht nach Emotionen. Seine leidenschaftlich mutige Kreativität unterscheidet ihn von anderen Acts der Pop- und Schlagerindustrie. Mit Originalität, Witz und spürbarer Selbstironie sind seine Auftritte erfrischend anders und heben sich wohltuend vom ernst gemeinten Mainstream der Entertainmentindustrie ab.



Mehr als 30 Millionen mal wurden die mittlerweile zwölf Musikvideos von Alexander Marcus auf youtube seit 2006 geklickt. In der Zwischenzeit sind drei Alben von ihm erschienen – das letzte Album GLANZ & GLORIA, was auch gleichzeitig der Soundtrack zu dem Film ist, erschien am 06.01.2012. 2011 schloss er seine letzte Deutschlandtour ab. Jetzt hat sich Alexander Marcus ein neues Ziel gesetzt: Er wird die Leinwand erobern, mit einem Filmevent, das seinen Videos in punkto verrückten Einfällen, irren Gags und abgedrehten Überraschungen in nichts nachstehen wird. Ende 2011 wurde gedreht, mit winzigem Budget, drei Wochen lang, 14 Stunden am Tag. Begleitet von neun brandneuen Songs wird der Electrolore-Star vor der

**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
www.fairpress.de

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

Kamera von Frank Grunert (Horst Schlämmer – Isch kandidiere!) Höhen und Tiefen erleben, die sich gewaschen haben. Mit dabei sind neben Gaststar Bela B (die ärzte) und hunderte von Alexander Marcus' treuesten Fans, die mit ihren Beiträgen über Crowdfunding die wichtigste Säule des Gesamtbudgets ausmachten. Jetzt wirken sie als Komparsen und sogar mit Sprechrollen bei GLANZ & GLORIA mit und machen diesen Film mit ihrer echten Begeisterung und Leidenschaft so einzigartig. Regie führte Andreas Coupon, der auch für die Inszenierung sämtlicher Alexander Marcus-Videoclips verantwortlich zeichnete.

So unkonventionell die bisherige Karriere von Alexander Marcus verlaufen ist, so unkonventionell ist auch die Finanzierung, Produktion und Auswertung des Projekts. Schon jetzt steht fest: GLANZ & GLORIA ist ein Film, wie es noch keinen gegeben hat – in absolut allen Belangen!!!

## Kurzzinhalt



Alexander Marcus ist auf dem Gipfel des Ruhms angekommen. Er ist ein Superstar, dem die Fans zu Füßen liegen. Wo er mit seinem treuen Gefährten Globi auftritt, löst er Begeisterung aus. Keiner weiß, dass Alexander von seiner neuen Managerin gefügig gemacht wurde mit der brandgefährlichen neuen Droge Egoïn, die durch's Ohr konsumiert wird. Nach einer besonders hohen Dosis bleibt Alexander auf dem Trip hängen. Mit einem Schlag ist seine Karriere zerstört, Globi ist verschwunden, Alexander selbst wird in eine Nervenheilanstalt eingeliefert. Doch auch dort ist er nicht sicher: Seine Managerin trachtet ihrem einstigen Topklienten nach dem Leben. Alexander muss untertauchen, wieder zu sich selbst finden. Und entdecken, dass er nur dann gewinnen kann, wenn er seine Liebe zur Musik wiederentdeckt.

### Der Trailer zu **GLANZ & GLORIA**:

<http://www.youtube.com/watch?v=XCYo8tC3VZU>

**fairpress**

grünberger straÙe 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
[www.fairpress.de](http://www.fairpress.de)

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

## Langinhalt

Alexander Marcus ist auf dem Gipfel des Ruhms angekommen. Die Menschen liegen ihm zu Füßen, sie kennen und singen seine Lieder. Wenn seine unverkennbaren Electrolore-Rhythmen live erklingen, er die Bühne betritt in seiner typischen rosa Hose und seine Gassenhauer anstimmt, den treuen Begleiter und besten Freund Globi stets an seiner Seite, dann liegt eine Spannung in der Luft, die ist... magisch.



Es könnte nicht besser laufen für Alexander. Möchte man glauben. Doch die Wahrheit sieht anders aus. Ganz anders. Aller Erfolge zum Trotz ist Alexander Marcus hinter den Kulissen weit davon entfernt, glücklich zu sein. Er kann keinen Schritt machen, der nicht von seiner neuen Managerin überwacht wird. Sie kontrolliert den Star, weil sie ihn abhängig gemacht hat. Abhängig von der teuflischen neuen Designerdroge Egoin.

Nur wenn die Droge wirkt, kann Alexander Marcus noch großzügig, beschwingt und euphorisch sein. Doch wenn er runterkommt, verwandelt er sich zum Kotzbrocken – ohne Maß, selbstgerecht, launisch, unberechenbar, cholerisch, ein Schatten seiner selbst, ein hilfloser Mann, der mit Vollgas auf den Abgrund zurast. Der Zusammenbruch, er wird kommen. Und er kommt. Ausgerechnet, als er bei einem groß aufgezogenen Charity-Event für sich selbst seinen Hit „Glanz & Gloria“ anstimmt, bleibt er auf einem Egoin-Trip hängen.



Mit einem Schlag ist es aus. Alexander Marcus verliert alles. Er wird in eine Nervenheilanstalt eingeliefert. Von Fieberträumen geplagt, steht er vor dem Trümmerhaufen seines Lebens. Sogar Globi ist weg. Kein Heilmittel will anschlagen, bis der behandelnde Professor die rettende Idee hat: Alexander soll wieder Musik machen, gemeinsam mit anderen Insassen eine Band gründen. Doch seine Arroganz und Selbstherrlichkeit verhindern, dass die Band rockt. Dann bekommt Alexander eine Bibel geschenkt. Er findet Gott und verliebt sich unsterblich in eine Kiste, in der der Drummer Stecker und Kabel aufbewahrt.



Weil seine ehemalige Managerin Angst hat, Alexander könne sie bei der Polizei anschwärzen und damit ihre Pläne mit ihrem neuen Star, Tommy Christian, nichtig machen, fasst sie den Entschluss, ihren einstigen Klienten kaltblütig zu beseitigen. Doch Alexander kann mit seiner Kiste türmen. Gejagt von der Managerin und der Polizei, gelingt es ihm nach längerer Flucht, Zuflucht in einem

Kinderzimmer zu finden.

Die Freundschaft der Kinder hat eine heilende Wirkung auf Alexander. Er findet seine auf ewig verloren geglaubte Stimme wieder. Endlich kann er wieder komponieren. Und gewappnet mit den besten Liedern seines Lebens, findet er auch den Mut, das Versteckspiel aufzugeben, wieder an die Öffentlichkeit zu gehen. Und sich seinen Gegnern zu stellen. Es kann nur einen Alexander Marcus geben.

## Produktionsnotiz

Seit seinem ersten Video zu "Ciao Ciao Bella" spielte die visuelle Komponente eine große Rolle auf Alexander Marcus' Weg zum Ruhm. Es waren nicht zuletzt diese kleinen viralen Perlen des anarchischen Humors, denen er den Titel "Deutschlands erster YouTube Star" verdankt.

So war es nur folgerichtig, dass Alexander Marcus und Andreas Coupon früh über einen Film nachdachten, Ideen gab es ja für 10 Filme, nur mussten sie auch mit den sehr begrenzten Mitteln umsetzbar sein.

Als dann 2010 mit Michael Frenschkowski ein erfahrener Produzent dazu stieß, der dazu noch den gleichen Enthusiasmus und die nötige unternehmerische Flexibilität besaß aus den vorhandenen Bedingungen das Beste zu machen, nahm das Projekt eine gute Eigendynamik an.

Andreas Coupon und Alexander Marcus zogen sich zurück und schrieben das Drehbuch. Es sollte ein Musikfilm werden, die klassische Geschichte des Auf- und Ab- und wieder Aufstiegs des Musikers, eine kleine Odyssee des Alexander Marcus, mit Größenwahn, Fall, Läuterung, Verfolgungen, Tränen, Verzweiflung, Hoffnung, Erlösung. Da beide ja auch Produzenten waren und sie die Begrenzungen kannten, konnten sie immer auch auf die Machbarkeit achten.

# Interview mit Andreas Coupon, Regisseur, Autor und Produzent von GLANZ & GLORIA

**Andreas Coupon, gemeinsam mit Michael Frenschkowski und Alexander Marcus haben Sie "GLANZ & GLORIA " produziert. Sie haben den Film über Crowdfunding finanziert. Wie hat das funktioniert?**

Sehr gut hat das funktioniert! Etwa 25% des Budgets für den Dreh konnten wir so generieren. Wir hatten natürlich schon eine funktionierende Infrastruktur mit den Fans und dem Alexander Marcus-Online-Shop und das hat es uns natürlich erleichtert. Wir haben uns dann in die Fans hineinversetzt und überlegt, was wäre für uns jetzt attraktiv. Und schnell sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass das Angebot mehr beinhalten müsste als Aufkleber und Sticker und dass die attraktivste Sache das Mitspielen in diesem "Kultfilm" sein würde; verewigt für immer, sich selbst auf der großen Leinwand zu sehen und irgendwann die DVD/Blu-ray im Handel kaufen zu können, das ist schon cool...

Wir haben dann schnell drei Pakete (Super/Ultra/Laser) mit unterschiedlichen Produkten/Leistungen geschnürt, so dass für jeden was dabei war. Aber sehr bald stellte sich heraus, dass das teuerste, das Laser-Paket der Renner war, da es eine kleine Sprechrolle beinhaltete. Für die Einnahmen war das toll, brachte aber natürlich andere Probleme mit sich.

**Welche Beschränkungen und welche Freiheiten und Besonderheiten brachte diese Finanzierungsform mit sich?**

Die "Paketler", wie wir sie nennen, ermöglichten es uns überhaupt erst, diesen Film anzuschieben. Uns war klar, dass dieses Projekt keinen Jubel bei den Filmförderanstalten auslösen würde und auch potentielle private Interessenten waren nach anfänglichem großem Interesse ("Das ist aber spannend!") sehr zurückhaltend, denn so richtig geheuer ist den meisten die Sache dann doch nicht... ist eben was anderes etwas zu bestaunen, als sich tatsächlich zu bekennen...

Gleichzeitig setzte uns der Verkauf der Pakete und die damit versprochenen Leistungen auch unter Druck, wir mussten ja irgendwie und irgendwann liefern. Aber es war ein guter Druck, denn mit dem darin angekündigten Drehzeitraum war klar, dass wir zu einem bestimmten Zeitpunkt drehen, das Beste aus den vorhandenen Bedingungen machen mussten. Und weil alle, Michael, Alex, ich, mit diesem Spirit ran gingen, haben die Beschränkungen sogar Spaß gemacht.

Dann kam natürlich die organisatorische Mammutaufgabe, die vielen "Einsätze" im Script unterzubringen und am Set zu betreuen. Sie mussten gebrieft werden, dann eingeteilt, dann sagten sie kurzfristig ab usw. Das war anstrengend, hat aber dank der Super-Arbeit von Kati Billhardt erstaunlich gut geklappt.

Und trotzdem wussten wir oft bis zum jeweiligen Drehtag nicht wieviele "Einsätze" einzubinden sind, da mussten wir schon auch viel improvisieren, aber das macht den Charme des Films aus!

**Mit "Electrolore" hat Alexander Marcus ja eine ganz eigene musikalische Kunstform geschaffen. Wie wichtig war es Ihnen, die "Electrolore auch als roten Faden im Film zu verankern?**

Es konnte ja nur ein Musikfilm werden! Und da Alex ja nun mal Electrolore ist...

***Sie haben mit dem Internet-Phänomen Alexander Marcus schon viele Millionen Fans erreicht. Wie kann man den Fan von Alexander Marcus beschreiben? Was sind das für Menschen?***

In den Anfängen, so 2007, hätte ich noch eine Beschreibung abgeben können. Da waren es hauptsächlich junge Erstsemestler, meistens etwas verschnöselte, nicht unbedingt die Jocks der Posse, sondern Seelen, für die es fast eine Erlösung war, dass da endlich mal einer kommt und so ist und so was macht wie es Alexander Marcus tut. Anders als alle anderen, nicht so stromlinienförmig, smart und austauschbar. Gefallener und König zugleich. Es hat ja auch anarchische Züge!

Wenn ich damals bei Konzerten so in die Menge guckte und die dankbaren, glücklichen Gesichter sah, dachte ich mir manchmal, dass er eigentlich für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen werden müsste, bei so vielen potentiellen Amokläufern, denen er hier eine andere Art Ventil bietet.

Mittlerweile gibt es die verschiedensten Fans, die ihn auch verschieden wahrnehmen. Für manche macht er nur geile Partymucke mit tollen Beats und crazy Texten und man kann dazu gut abgehen, andere erfreuen sich auch an weiteren, hintergründigeren Facetten usw.

Es sind Frauen, Männer, Mädels, Jungs, Kinder...

***Sie haben auch Regie geführt, wie war die Zusammenarbeit mit den Fans als "Schauspieler" am Set?***

Das gehört mit zu den schönsten Erfahrungen des Drehs. Wir hatten ja wegen unserer begrenzten Mittel keine Zeit für Proben oder Schauspielführung, so dass wir einfach die Persönlichkeit eines jeden benutzen mussten und alle haben es toll gemacht!!

Sie haben sich auch alle ganz toll und lieb am Set verhalten, das ist ja auch nicht selbstverständlich. Hätte ja auch sein können, dass sie völlig alkoholisiert grölen würden "Wir wollen den Alex sehen" oder so... Nein, im Gegenteil, sie haben teilweise sogar mit angepackt, wenn Not am Mann war und hatten vollstes Verständnis, dass nicht jedem ein eigener Trailer bereitgestellt werden konnte.

***Wie erklären Sie sich das Phänomen Alexander Marcus und den Erfolg, der sich bisher fast ohne klassische Medienunterstützung - fast wie von selbst - eingestellt hat?***

Oh, da gibt es viele Erklärungsansätze und ich könnte da lange drüber sprechen. Ich glaube, dass ihn keiner fassen kann und das ist schon immer die Haupt-Zutat für Stardom gewesen. Natürlich ist seine Musik sehr gut und es tun auch die lustigen, intelligenten, mutigen Texte ihr übriges. Aber seine verstörende Person, die Frage: ist das überhaupt eine Person oder ein Insekt oder eine Comicfigur oder Roboter oder was ist das eigentlich, sind der Hauptgrund. Er macht das alles ohne doppelten Boden, ist Alexander Marcus, nicht wie ein Comedian oder andere Sänger mit einem Augenzwinkern und jetzt lachen wir alle und so, sondern verstörend brutal wahrhaftig. Und das merken und fasziniert die Menschen. Er provoziert in jedem Fall eine Reaktion: Hass oder Liebe.

Ist es ein Flugzeug? Nein. Ist es ein Vogel? Nein. Es ist ...

***Wenn Sie selbst den Film jetzt anschauen, in welcher Tradition von Filmen würden Sie das Werk ansiedeln? Gibt es Vorbilder? Ideale?***

Der Film ist so markant und einzigartig, dass ich nicht wüsste mit welchem Film er zu vergleichen wäre. Ein bisschen was von den Ed Wood Filmen steckt natürlich drin, dann ein

bisschen Texas von Helge Schneider, ein bisschen Rocky Horror Picture Show und Blues Bros. und auch der Geist von E.T.

Aber eigentlich ist er die konsequente Fortführung der Videos.

***Sie arbeiten schon lange mit Alexander Marcus zusammen, sind sein Manager, Geschäftspartner, langjähriger Freund und Produzent sämtlicher Videos von ihm. Wird es weitere Filmprojekte mit Alexander Marcus geben? Was hält die Zukunft dem geneigten Fan von Alexander Marcus bereit?***

Oh ja, die Zukunft hält noch einiges für Alexander Marcus bereit. Aber alles zu seiner Zeit, jetzt freuen wir uns erst mal auf und über den Film!!

## **Besonderheit der Finanzierung**

Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass GLANZ & GLORIA Deutschlands erstes Crowdfunding Projekt ist, bei dem die Fans durch den Kauf sogenannter Producer-Pakete nicht nur mitfinanziert, sondern auch richtig mitgespielt und mitgewirkt haben. Insofern ist es wirklich ein Projekt mit den Fans, durch die Fans und vor allem für die Fans! Dadurch erhält der Film auch eine besondere, authentische Note, die eigentlich perfekt in das Universum von ALEXANDER MARCUS passt.

Diese Art der Mitwirkung ist ein Novum und war in der Organisation eine besondere Herausforderung, da Fans aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und sogar Schweden organisiert und terminiert werden mussten. Das wurde aber gemeistert wurde, auch aufgrund der Kooperation und des Enthusiasmus der Fans.

## **Interview mit dem King of Electrolore Alexander Marcus:**

***Was erwartest du von dem Publikum bei deinem ersten Film "Glanz und Gloria"?***

"Glanz & Gloria" ist ein wundervoller Electrolore-Musikfilm im typischen Alexander Marcus-Stil. Wer meine Videos kennt und nur ansatzweise mag, kommt an diesem Film nicht vorbei.

***Der Film ist eine autobiographische Geschichte. Musstest du diesen Film machen, um über diese schwere Lebensphase hinwegzukommen?***

Na ja, der Plan, einen Film zu drehen, war schon lange da und persönliche Gründe spielten da keine Rolle. Aber wie in allem, was ich produziere, ist auch hier viel Leidenschaft und außerdem eine starke Botschaft dabei. Ich glaube, der Film kann vielen Menschen helfen.

***Die Droge Egoine spielt im Film eine große Rolle. Was bedeutet für dich Egoine? Bist du jetzt clean? Und wie beeinflusst bzw. hat es deine Musik beeinflusst?***

Ja, ich bin clean. Das Egoine hatte mein ganzes Leben fast zerstört. Aber zum Glück hat es meine Kreativität nicht beeinflusst. Meine Liebe zur Musik war und ist stärker als jede Drogensucht. Und dank dieser Liebe bin ich nun gesund und es geht mir hervorragend.

**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
www.fairpress.de

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

**Im Film spielt Bela B von die ärzte eine Gastrolle und auch auf deinem aktuellen Album, der Soundtrack zu "Glanz und Gloria", singt ihr zusammen den Song "Danke Schön". Wie war die Arbeit mit ihm?**

Ich hatte Bela schon vorher einmal kurz kennengelernt und wir waren überzeugt, dass nur er für diese Rolle in Frage kommt. Ich war überglücklich, als er tatsächlich zugesagt hatte, mitzuspielen. Ein sehr sympathischer Mensch und toller Künstler!

**Auch dein heißgeliebter Globus "Globi" ist wieder an deiner Seite zu sehen. Wie habt ihr euch kennengelernt und was verbindet euch beide?**

Globi war von Anfang an dabei, als ich mit der Electrolore anfing, meine ersten Videos drehte und Auftritte hatte. Ich weiß nicht mehr warum, aber irgendwann gehörte er einfach mit dazu. Ich habe ihn immer mitgenommen und er hat mittlerweile sogar eigene Fans, die nach ihm schreien. Dadurch ist eine schöne und liebevolle Freundschaft entstanden

**Im Film trägst du wieder unglaublich stylische Fummel. Wie wichtig ist dir Mode und Style?**

Eigentlich ist es mir nicht so wichtig, wie ich ausschaue oder was ich anhabe. Aber ich bin immerhin der King of Electrolore und ich will den Leuten gute Unterhaltung bieten. Man erwartet von mir originelle Outfits und meine Klamotten sind daher Teil der Show. Das macht mir natürlich auch Spaß.

**Ohne deine Fans hättest du den Film nicht machen können. In dem Film spielen haufenweise Fans von dir mit. Wie war die Stimmung am Set?**

Ich bin immer noch so begeistert und auch gerührt, was für tolle und sympathische Fans ich habe. Einige waren von weit her gekommen, wir hatten Schweden und sogar einen Amerikaner dabei. Wahnsinn! Da waren so viel echte Freude und Liebe am Set, ich glaube, dass man das spürt, wenn man den Film sieht

**Was kann man in Zukunft noch alles von Alexander Marcus erwarten?**

Erst mal kommt jetzt der Film raus. Zuerst wird er im Kino laufen. Ende des Jahres wird der Film auf Blu-ray und DVD erscheinen. Und ich gehe auf große "Glanz & Gloria"-Konzert-Tour durch alle größeren Städte des Landes. Es wird meine vorerst letzte Tour sein, da ich eine lange kreative Pause einlegen will. Daher freue ich mich unglaublich, mit all meinen Freunden und Fans noch mal bis zur Ekstase zu feiern.

## Kurzbiografien

### Alexander Marcus

Kurz nach seiner Geburt ließen sich die Eltern scheiden, seine Mutter ließ Alexander Marcus bei seiner Großmutter auf dem Land aufwachsen. Durch sie nahm er an der volkstümlichen Kindertanzgruppe „Edelweißchen“ teil. Nach seinem 18. Lebensjahr lebte Marcus in New York und in Miami und lernte dort die internationale sowie elektronische Musik kennen. Dort entstand die Idee, den elektronischen mit dem volkstümlichen Musikstil zu mischen – so entstand die *Electrolore*. Seit 2005 lebt Alexander Marcus wieder in Berlin. Er unterzeichnete einen Vertrag bei Kontor Records und veröffentlichte am 6. Juni 2008 sein Debütalbum *ELECTROLORE*, auf dem sich Gastbeiträge von Manny Marc und Frauenarzt befinden. 2009 folgte das Album *MEGA* mit einer anschließenden deutschlandweiten Konzerttour von Mai bis Dezember - die kommende Tour zum Album fand von Oktober bis Dezember 2011 in Deutschland und Österreich statt. Am 6. Januar 2012 erschien das neue Album und gleichzeitig der Soundtrack zum Film *GLANZ & GLORIA*.

Steckbrief:            Geburtstag: 24.12.1979  
                             Sternzeichen: Steinbock  
                             Wohnort: Berlin  
                             Familienstand: ledig  
                             Größe: 188 cm  
                             Augenfarbe: grün  
                             Haarfarbe: braun  
                             Hobbies: Tennis, Reiten, Filme angucken

### Andreas Coupon – Regisseur, Autor und Produzent

ist der langjährige Partner, Sandkastenfreund und Co-Texter aller Alexander Marcus-Songs. Andreas ist auch das kreative Mastermind und Regisseur aller Alexander Marcus-Videos - zusammen bilden die beiden ein kongeniales Duo.

### Frank Grunert – Kameramann

Der erfolgreiche Fotograf und Bildgestalter/Kameramann zeichnete u.a. für die Kamera bei Hape Kerkelings Kinoerfolg *HORST SCHLÄMMER – ISCH KANDIDIERE* verantwortlich. Zuvor war er an mehr als 30 Film- und Kunstprojekten maßgeblich beteiligt.

**fairpress**

grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
www.fairpress.de

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)

## **Michael Frenschkowski – Produzent**

Michael kann auf eine fünfzehnjährige Produktionserfahrung zurückgreifen, insbesondere als Produzent und Herstellungsleiter internationaler und deutscher Produktionen. Er war Mitgründer und Geschäftsführer von 2 Filmproduktionen.

## **Pressestimmen:**

„Glanz & Gloria ist ein Musikfilm, wie damals die Streifen mit Roy Black oder Elvis Presley. Nur übertriebener, ironischer, beknackter... Alexander Marcus ist Lord Gaga.“ (*Tagesspiegel* 24.2.2012)

„Gaga-Kunst auf höchster Stufe. Völlig schräg, aber genial!“  
(*Hamburger Morgenpost*, 20.12.2011)

„Wie Michael Jackson auf Valium... der Dieter Thomas Kuhn der heutigen Jugend... der König der Fremdschämer.“ (*faz.de*, 2008)

„Schlagerfuzzi 2.0 - Alexander Marcus bringt die beiden großen deutschen Volksmusik kongenial zusammen: schnulzigen Schlager und coolen Techno.“  
(*spiegel.de*, 2008)

„Faszinierend und abstoßend zugleich: als ob Karl Moik, Kraftwerk und David Lynch ein Monster zusammengeflickt hätten.“ (*spiegel.de*, 2008)

## **Weitere Informationen finden Sie unter:**

### **fairpress.de – INFO- UND DOWNLOADSERVICE**

Die Presseinformation finden Sie hier als Download im Web: [www.fairpress.de](http://www.fairpress.de)



grünberger straße 81  
d-10245 berlin  
tel +49 (0)30 – 263 969 900  
fax +49 (0)30 – 263 969 909  
[www.fairpress.de](http://www.fairpress.de)

**pressekontakt**  
christoph kalbitzer  
[ckalbitzer@fairmedia.de](mailto:ckalbitzer@fairmedia.de)  
tel. 030 – 263 969 901

jörg strombach  
[jstrombach@fairmedia.de](mailto:jstrombach@fairmedia.de)